

Wohngesuch für N. (9 Jahre alt)

Für N., geboren 2017, wird dringend ein geeigneter stationärer Wohnplatz in Bayern gesucht. Sie lebt derzeit vorübergehend in einer Unterbringung über das Jugendamt. Die Familie hält diese Betreuung wegen N.'s Unterstützungsbedarf nicht für dauerhaft geeignet. Das Jugendamt sucht bereits nach einem passenden Platz.

Gesuchter Rahmen

Gesucht wird eine Wohngruppe für ein neunjähriges Kind mit frühkindlichem Autismus und geistiger Behinderung. Die Einrichtung muss Erfahrung mit nichtsprechenden Kindern und gelegentlicher Selbstverletzung (ein wenig) haben und den individuellen Betreuungsbedarf vor einer Aufnahme prüfen können. Bevorzugt wird ein Platz in Bayern; Hinweise auf geeignete Angebote außerhalb Bayerns sind ebenfalls willkommen. Die sozialrechtliche Zuständigkeit und Finanzierung sind mit dem Jugendamt zu klären.

Angaben zu N.

N. lebte mit ihrer Mutter in Burglengenfeld. Sie spricht nicht. Sie kann selbstständig essen, benötigt teilweise Hilfe beim Anziehen und trägt noch Windeln. Zum Schlafen erhält sie nach ärztlicher Verordnung Risperidon. Gelegentlich verletzt sie sich selbst. Die konkreten Auslöser, die Häufigkeit und geeignete Schutzmaßnahmen sollten mit ihrer Mutter und den betreuenden Fachkräften besprochen werden.

Bisherige und aktuelle Betreuung

Ihre Mutter kann die Betreuung zu Hause derzeit nicht allein sicherstellen. N. ist vorübergehend über das Jugendamt Schwandorf, Bayern untergebracht. Ein fachlich geeigneter dauerhafter Wohnplatz wurde bisher nicht gefunden. Angaben zu bisherigen Hilfen, Schulbesuch und Klinikaufenthalten werden bei konkretem Interesse im direkten Austausch mit der sorgeberechtigten Mutter und dem Jugendamt geklärt.

Stärken und weitere Informationen

N. kann gut selbstständig essen. Weitere Angaben zu ihren Interessen, bewährten Routinen, ihrer Kommunikation und hilfreichen Umgangsweisen ergänzt ihre Mutter vor einer Veröffentlichung oder im direkten Gespräch mit einer interessierten Einrichtung.

Kontakt für Rückmeldungen

Dr. Christopher Farzaneh, Onkel von N.
E-Mail: m.farzaneh1pharmacologist@gmail.com

Die Mutter und Sorgeberechtigte Sara wird in die weiteren Gespräche und die Entscheidung über eine mögliche Aufnahme einbezogen.

Burglengenfeld, 28.09.26

Dr. Farzaneh